



Programm

142. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

Emile Paladilhe
1844 – 1926

Concertante (1898)
pour hautbois et piano

Wolfgang Amadé Mozart
1756 – 1791

Sonate e-moll, KV 304/300c (1778)
für Violine und Klavier
*Gewidmet der Kurfürstin Elisabeth Auguste
von Pfalz-Bayern (1721-1794)*
Transkription für Oboe und Klavier (RM)
1 Allegro
2 Tempo di Menuetto

Frédéric Chopin
1810 – 1849

Klaviersonate Nr. 3, h-moll, op. 58 (1844)
Gewidmet Madame la Comtesse Emilie de Perthuis
1 Allegro maestoso
2 Scherzo: Molto vivace
3 Largo
4 Finale: Presto non tanto

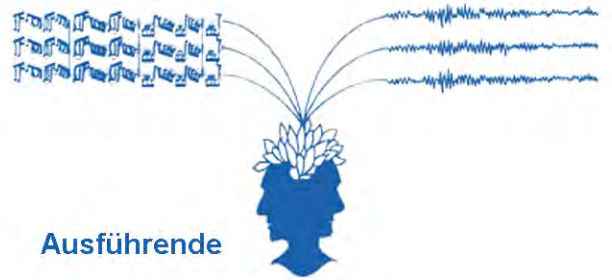
-PAUSE-

Clara Schumann
1819 – 1896

Drei Romanzen, op. 22 (1853)
für Violine und Klavier
*Gewidmet „dem verehrten Musiker und Freund
Joseph Joachim“ (1831-1906)*
Transkription für Oboe und Klavier (RM)
1 Andante molto, Des-dur
2 Allegretto, g-moll
3 Leidenschaftlich schnell, B-dur

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809 – 1847

Sonate Es-dur (1824)
für Klarinette und Klavier
Transkription für Oboe und Klavier (RM)
1 Adagio – Allegro moderato
2 Andante
3 Allegro moderato



Rita Mitsel und Anastasia Seifetdinova kennen sich seit ihrer Studienzeit in Kiew. Schon dort begannen sie ihre kammermusikalische Zusammenarbeit, erst im kleinen, dann ausdehnend bis hin zu Konzerten im Großen Saal in der Nationalen Philharmonie von Kiew. Das glückliche Zusammentreffen beider in den USA hat die damaligen Aktivitäten wieder aufleben lassen – wobei sie feststellten, dass gründlich Gelerntes und Erarbeitetes aus Kinder/Jugendjahren so elementaren Bestand hat, dass der jetzige ‚Neubeginn‘ in den USA in allem einem Déjà-vu-Erlebnis entspricht. Mit zwei wichtigen Unterschieden natürlich: Beide sind erfahrener geworden, und ihr Repertoire hat sich gewaltig erweitert.

Anastasia Seifetdinova wurde 1980 in Kiew (Ukraine) geboren. Seit ihrem fünften Lebensjahr spielt sie Klavier. Ihre professionelle Ausbildung ging von der Kindermusikschule in Kiew über die Staatliche Musikschule Mykola Lysenko, die Nationale Musikakademie der Ukraine – beide in Kiew – die Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Silke-Thora Matthies bis jüngst zur Hartt School (of Music) of the University of Hartford im US-Staat Connecticut bei Prof. Oxana Yablonskaya. Sie hat Meisterkurse besucht bei Renate Kretschmar-Fischer, Stanislav Pocheikin, Felix Gottlieb, Dmitri Bashkirov, Arbo Valdma und Jean-Efflam Bavouzet. Dazu erhielt sie, aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen, mittlerweile unzählige Stipendien und Förderpreise. Internationale Klavierwettbewerbe gewinnt sie – wenn man das etwas nonchalant sagen darf – ‚am laufend Band‘. Ihre Auftritte beschränken sich nicht nur auf das Solistische, sondern beinhalten gleichermaßen Kammermusik und Konzerte mit Orchestern, und dies in Deutschland, im europäischen Ausland, in Japan und in den USA.

Rita Mitsel wurde 1980 in der Ukraine geboren. Mit sieben Jahren begann sie Klavier zu spielen und fünf Jahre später Oboe. Als Sechzehnjährige gewann sie den Internationalen Holzbläser-Wettbewerb in Lvov (Ukraine) und den Preis New Names der Young Artists Foundation. Mit einem Stipendium konnte sie an der Ukrainischen Nationalen Musikakademie zwei Jahre lang studieren, bevor sie in die USA an das Mannes College of Music nach New York zu Elaine Douvas und Richard Dallessio zum Weiterstudium wechselte und dort auch 2002 ihren Bachelor of Music ablegte. Im vorigen Jahr gewann sie in Chicago den North Shore Musicians' Club Wettbewerb und nahm an einer großen Russland-Tournee des American-Russian Chamber Orchestra teil. Sie hat in den vergangenen Jahren in vielen amerikanischen Orchestern gespielt und ist sowohl als Solistin als auch Kammermusikerin in bedeutenden amerikanischen Konzertsälen aufgetreten und nahm an renommierten Festivals, wie z.B. in Aspen, teil. Zur Zeit bereitet sie sich am Mannes College auf ihr Master of Music Diplom vor.